

## Vorurteile und was an ihnen dran ist

Böckchen sind **nicht geruchsintensiver** als Weibchen. Bei regelmäßiger Reinigung des Geheges ist die Geruchsbildung sehr gering und auch nur dann wahrnehmbar, wenn man direkt an der Einstreu riechen würde.

**Bitte verwenden Sie nicht** die im Handel angebotenen **Citrus- oder Apfeleinstreu**. Dieser, für den Menschen angenehme Duft, ist für Meerschweinchen, die um einiges besser riechen können als wir, eine starke Belastung. Bei regelmäßiger Verwendung kann es zu schweren gesundheitlichen Schäden bei den Meerschweinchen führen, bis hin zum Verlust des Geruchssinnes. Und wie soll dann ein Meerschweinchen noch seine Gruppe oder das Fressen riechen? Sein Sozialverhalten wäre stark gestört, was zu Problemen in der Gruppe führen kann.

**Böckchen sind nicht aggressiver!** Egal ob Weibchen oder Männchen, gebissen wird nur in großen Notsituationen, in der sie große Angst und/oder Stress sowie starke Schmerzen empfinden.

**Weibchen sind nicht zahmer!** Die Erfahrung zeigt, dass die Zutraulichkeit jedes einzelnen Tieres von seinem Charakter und seinen bisher gemachten Erfahrungen geprägt ist.

### Unsere Empfehlung

- [www.diebrain.de](http://www.diebrain.de)

Weitere Infos zur Böckchenhaltung



Notmeerschweinchen Nidderau  
Christine Preis  
Eicher Straße 2  
61130 Nidderau

Tel: 06187 / 207 61 62

Email: [info@notmeerschweinchen-nidderau.de](mailto:info@notmeerschweinchen-nidderau.de)

[www.Notmeerschweinchen-Nidderau.de](http://www.Notmeerschweinchen-Nidderau.de)

 NotmeerschweinchenNidderau

### Bankverbindung

Christine Preis  
ING-DiBa

IBAN: DE23 5001 0517 5417 5865 51

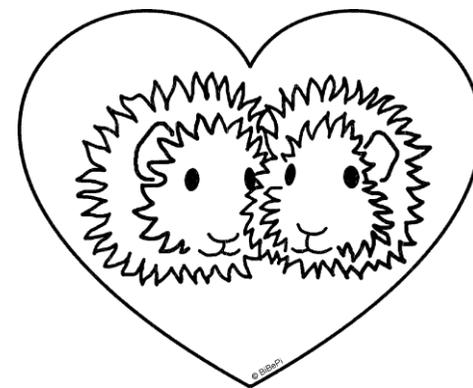
BIC: INGDDEFFXXX



Wir sind eine vom Veterinäramt Main-Kinzig-Kreis geprüfte und genehmigte tierheimähnliche Einrichtung mit der Erlaubnis nach § 11 TierSchG (Tierschutzgesetz).

# Notmeerschweinchen Nidderau

Pflegestelle für in Not  
geratene Meerschweinchen



## Böckchenhaltung



**Abgabe von Tieren nur  
mit Schutzvertrag!**

## Sehr wichtig bei der Bockchenhaltung ist ausreichend Platz!

Leider ist es immer noch ein weitverbreitetes Vorurteil, dass es unmöglich ist, mehrere Bockchen zusammen zu halten. Gruppen von 2 oder 4 Bockchen, also in gerader Anzahl, haben sich bewährt, da hier kein Tier aus der Gruppe ausgegrenzt wird. Ab dem 5. Bockchen spielt eine gerade oder ungerade Anzahl der Schweinchen keine Rolle mehr.



Wer sich für eine reine Bockchenhaltung interessiert, sollte sich über Folgendes klar sein:

**Bitte kein Weibchen dazu setzen!** Die Bockchen versuchen, die Gunst des Weibchen zu erlangen und sehen die anderen Bockchen als Konkurrenz an, die sie „ausschalten“ müssen. Dabei kommt es oft zu blutigen Beißereien, die Bockchen verkeilen sich ineinander.

Eine Bockchenhaltung erfordert mehr Platz als die Haltung gemischter Gruppen, da mehrere Bockchen in einer Gruppe mehr Platz benötigen, um sich bei Streitigkeiten auch mal aus dem Weg gehen zu können. Zwei Bockchen sollten mindestens 1,5 qm Platz haben. Je größer die Gruppe, desto mehr Platz benötigen sie.

Generell sorgt viel Ausweichfläche durch viel Platz für weniger Konflikte. Haben Sie bereits einen älteren Bock, empfiehlt sich eine **Vergesellschaftung mit einem jungen Bockchen**. Eventuell funktioniert auch die Vergesellschaftung von zwei älteren bzw. gleich alten Bockchen. Dabei ist es wichtig, dass die Bockchen selbst nicht dominant sind und bestenfalls schon Erfahrung mit dem Zusammenleben mit anderen Bockchen haben. Generell klappt eine Vergesellschaftung von Bockchen besser, wenn diese vorher noch nicht bei einem Weibchen gelebt haben.



Bitte bedenken Sie, dass es bei einer Vergesellschaftung von Bockchen auch mal heftiger zugehen kann. Zähneklappern und Rennereien im Gehege sind hier keine Ausnahme. Die Vergesellschaftung dauert etwa 1-2 Wochen, entscheidend sind aber die ersten Minuten. Man erkennt schnell, ob sich die Bockchen in nächster Zeit vertragen werden oder ob das Zusammenleben unmöglich ist.

*Gerne helfe ich Ihnen bei der Vergesellschaftung.*

**Rängeleien um die Rangordnung** finden immer statt, wenn eine Bockchengruppe

zum ersten Mal vergesellschaftet wird oder wenn ein neues Bockchen in die Gruppe integriert werden soll. Auch bei diesen Rängeleien kann es sehr laut zugehen und es sieht meist schlimmer aus, als es ist. Auch hier dauert die Vergesellschaftung 1-2 Wochen, wobei die meisten Rängeleien bereits nach 2-5 Tagen beendet sind. Bei **stark blutenden Bisswunden** sollten Sie die Vergesellschaftung sofort beenden. Kleine Verletzungen an Ohr oder Lippe sind jedoch nicht dramatisch.



Auch nach einer erfolgreichen Vergesellschaftung, kann es im Zusammenleben der Bockchen immer mal wieder Rängeleien geben, wenn der unterlegene Bock versucht, der neue Rudelführer zu werden. Das bedeutet nicht, dass sich die Bockchen nicht verstehen und man sie trennen muss. In diesen Fällen heißt es einfach ausharren, bis wieder Ruhe eingekehrt ist.

Sind Sie unsicher wegen der **Trennung Ihrer Bockchen**? Dann können Sie mich gerne anrufen bzw. Ihren Tierarzt fragen. Bedenken Sie, dass die Trennung von Bockchen endgültig ist und zu einer Entfremdung führt. Bitte trennen Sie Ihre Bockchen aber nicht sofort bei jeder kleinen Auseinandersetzung!